Herren Bezirksklasse Gr. Nord 4

TV 1885 Haiger II : TTC Merkenbach 1984 II
Dienstag, 13.02.2024, 19:30 Uhr

Remis zwischen dem TV 1885 Haiger II und dem TTC Merkenbach 1984 II

Im Spiel der Herren Bezirksklasse Gr. Nord 4 traf der TV 1885 Haiger II am vergangenen Dienstag im 11. Saisonspiel auf den TTC Merkenbach 1984 II. Die Gäste entführten bei diesem äußerst knappen Mannschaftskampf beim 8:8 einen Punkt. Wie knapp das Spiel verlief, zeigt auch das Verhältnis von 31:33 Sätzen. Das letzte Match des Tages gewann das Schlussdoppel Lukas / Eisfeld, welches durch diesen Sieg das Unentschieden für den Gast sicherte. Eine sichere Bank für seine Mannschaft war an diesem Tag besonders Andreas Ankel, der seine Spiele allesamt gewann. Bemerkenswert war, dass der TTC Merkenbach 1984 II dieses Match mit 3 Ersatzspielern bestritt.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Dem großen Kämpferherz ihrer Gegner Decher / Müller mussten Biela / Possehn Tribut zollen, nachdem sie die Partie trotz einer 2:0–Führung noch verloren. Beachtenswert war das Resulat des fünften Satzes, den Decher / Müller mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten ins Ziel brachten. Pulverich / Weber besiegelten indes mit einem 3:1 gegen Lukas / Eisfeld einen Punkt für ihr Team. Die Partie hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Nach anfänglichem Satzrückstand konnten Ankel / Haber die Partie gegen Schäfer / Ellemann noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. Nach den anfänglichen Partien gingen nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:1 an den Tisch. Kevin Pulverich überzeugte im Match gegen Ralf Decher, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft bedeutete. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Marius Biela bei seiner Vier-Satz-Niederlage von Maximilian Lukas dann doch niedergerungen worden. Beim Stand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Roman Weber hatte dann gegen Sascha Eisfeld trotz der im Vorhinein in etwa auf Augenhöhe eingeschätzten Begegnung bei seiner Drei-Satz-Niederlage kaum eine Chance. Das musste man neidlos anerkennen. Obwohl Mike-Kevin Possehn in der im Vorfeld als absolut offen eingeschätzten Begegnung fast aussichtslos mit 0:2-Sätzen zurücklag, kämpfte er sich gegen Klaus-Dieter Schäfer zurück ins Spiel und gewann die Partie noch im Entscheidungssatz. Wenig später stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 gegenüber und kreuzte die Schläger. Obwohl Andreas Ankel fast aussichtslos mit 0:2-Sätzen zurücklag, kämpfte er sich gegen Heiko Ellemann zurück ins Match und gewann die Partie noch im Entscheidungssatz. Den Sieg von Felix Müller konnte Sven Haber im folgenden Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 5:4. Bei seiner 1:3-Niederlage gegen Maximilian Lukas konnte Kevin Pulverich anschließend den Punkt für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Durch diese Niederlage verändert sich die Anzahl an Niederlagen von Pulverich damit auf 7, während er bislang 11 Erfolge seit Beginn der Spielzeit verzeichnen konnte. Ein aufgrund der TTR-Werte nicht so erwartbares hartes Stück Arbeit hatte Marius Biela gegen Ralf Decher zu verrichten, bevor sein Fünf-Satz-Sieg feststand. Durch diese Niederlage weist die Saison-Bilanz von Decher nun 9 Siege bei 12 Niederlagen aus. Völlig ungefährdet war der Sieg von Roman Weber gegen Klaus-Dieter Schäfer nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:6, 11:8, 8:11, 14:12 nicht verloren. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 8:5 (Weber) und 10:12 (Schäfer). Mittlerweile stand es damit 7:5. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der 1:3 Niederlage jedoch für Mike-Kevin Possehn gegen Sascha Eisfeld. Recht kurzen Prozess

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 13.02.2024 (23:55) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

machte danach Andreas Ankel beim 11:9, 11:7, 12:10 mit Felix Müller. Zwischenzeitlich konnte Sven Haber zwar einen Satz für sich entscheiden, verlor am Nachbartisch das Spiel gegen Heiko Ellemann aber trotzdem mit 1:3. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 8:7 für die Gastgeber. Beide Doppel holten nun am Ende eines langen Mannschaftskampfes im entscheidenden Schlussdoppel noch einmal alles aus sich heraus. Biela / Possehn verloren ihre Partie gegen Lukas / Eisfeld unterm Strich eindeutig in drei Sätzen. Damit fand das gesamte Spiel diesmal keinen Sieger.

Nach diesem Ergebnis weist der TV 1885 Haiger II nun ein Punktekonto von 14:8 Punkten auf, während der TTC Merkenbach 1984 II vor dem nächsten Spiel, das am 23.02.2024 gegen den TTC Siegbach ansteht, 15:9 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TV 1885 Haiger II bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 20.02.2024 gegen die SG 66 Hohenroth II.

Statistik:
TV 1885 Haiger II
Doppel: Biela / Possehn 0:2, Pulverich / Weber 1:0, Ankel / Haber 1:0
Einzel: K. Pulverich 1:1, M. Biela 1:1, R. Weber 1:1, M. Possehn 1:1, A. Ankel 2:0, S. Haber 0:2
TTC Merkenbach 1984 II
Doppel: Lukas / Eisfeld 1:1, Decher / Müller 1:0, Schäfer / Ellemann 0:1
Einzel: M. Lukas 2:0, R. Decher 0:2, K. Schäfer 0:2, S. Eisfeld 2:0, F. Müller 1:1, H. Ellemann 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 13.02.2024 (23:55) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").